

Ein Land von Energiepionieren

Autor(en): **Leuthard, Doris**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EIN LAND VON ENERGIEPIONIEREN

Wir sind Energiepioniere. Johannes Badrutt, Hotelier in St. Moritz, war einer der Ersten. Er baute ein kleines Wasserkraftwerk, um den Speisesaal mit Strom zu versorgen. Heute schauen wir alle stolz auf Bertrand Piccard und André Borschberg und ihre Meisterleistung mit dem Solarflugzeug. Dies zeigt: Die Schweizer haben regelmässig wirtschaftliche, technische und kulturelle Veränderungen antizipiert und vorangetrieben. Das ist der Grund, weshalb wir heute noch eine Nasenlänge voraus sind.

Unser Energieverbrauch ist gross. Für unseren Energiemix sind wir immer noch zu 77 Prozent vom Ausland abhängig. Da sind wir keine Weltmeister. Beim Strom gilt es nun den Anteil der Kernenergie kontinuierlich durch erneuerbare Energie zu ersetzen. Der Bundesrat hat die Weichen gestellt.

In den vergangenen Jahren durfte ich viele eindrückliche Projekte und Geschichten erleben. Zuerst als Hirngespinnste abgeschrieben, sind sie heute Alltag: E-Bikes, Elektroautos, energieautarke Mehrfamilienhäuser, LED statt Glühbirnen, Photovoltaik als Fassade etc. Die grossen Taten der Energiepioniere müssen für uns Ansporn und Motivation für morgen sein: Selbst eine unmögliche Idee – die Welt im Solarflugzeug zu umrunden – kann Realität werden.

Dennoch tragen auch die kleinen Taten jedes Einzelnen zum Gelingen bei – der selbstproduzierte Solarstrom vom Dach, der richtig dimensionierte Warmwasserboiler, die energieeffiziente Lüftung, die optimierte Heizung, eine Batterie im Keller. Jeder hat die Möglichkeit, auf seine eigene Art und Weise ein Energiepionier zu sein. Nutzen Sie diese Möglichkeiten. Mit Ihrem Engagement können wir die Chancen ausschöpfen und der einheimischen Energieproduktion gemeinsam nachhaltig Sorge tragen.

Doris Leuthard, Bundesrätin



Quelle: Marc Wetli

«Die grossen Taten der Energiepioniere müssen für uns Ansporn und Motivation für morgen sein.»

Doris Leuthard, Bundesrätin



BFE-Blog feiert

Vor rund zwei Jahren wurde der BFE-Blog www.energeiaplus.com ins Leben gerufen. Über 600 Blogbeiträge von BFE-Mitarbeitenden und Gastautoren zu Energiethemen sowie rund 100 Kommentare haben wir seither publiziert. Rund 200 Mal am Tag wird der BFE-Blog aufgerufen. Helfen Sie uns, den Blog noch attraktiver zu gestalten, und schreiben Sie uns Ihre Themeninputs an socialmedia@bfe.admin.ch (*bra*)